

15.17

Bundesrat Günter Kovacs (SPÖ, Burgenland): Frau Präsidentin! Herr Staatssekretär! Meine sehr verehrten Damen und Herren! Ich möchte zum 1-2-3-Ticket – Günther Novak hat es ja schon hervorragend beschrieben – noch etwas sagen: Natürlich sind wir als Fraktion für das 1-2-3-Ticket – eine tolle Sache! Ich möchte dazu aber schon auch noch einen Hinweis aus meiner, aus der burgenländischen Sicht geben, nämlich dass wir darauf achten müssen, dass es gerecht ist, dass es eine gerechte Sache ist. Ich darf da ein Beispiel anführen.

Bruckneudorf ist eine Gemeinde mit 3 000 Einwohnern im Burgenland, angrenzend an Bruck an der Leitha. Das liegt genau auf der anderen Seite der Grenze, und ein Pendler aus Bruckneudorf würde dann für die 20 Minuten bis Wien mit diesem 1-2-3-Ticket um 365 Euro mehr bezahlen als ein Pendler aus Niederösterreich – weil er eben aus dem Burgenland über Niederösterreich nach Wien fährt. Das muss man beachten. Es sind genau 365 Euro, die er mehr zahlt.

Ich habe mir auch gedacht, es ist immer fast der gleiche Betrag, auf den die ÖVP oder die Grünen vergessen. Es ist dieser Betrag, der jetzt unseren Pensionisten fehlt und in Zukunft eventuell einem Pendler aus dem Burgenland. Bitte schauen Sie darauf, dass das in Ordnung gebracht wird! – Herzlichen Dank, danke schön. *(Beifall bei der SPÖ.)*

15.18

Vizepräsidentin Mag. Elisabeth Grossmann: Zu einer Stellungnahme hat sich Herr Staatssekretär Dr. Magnus Brunner zu Wort gemeldet. – Bitte, Herr Staatssekretär.